

## Gedächtnistraining für Senioren im Rathaus

sz **Netphen.** Möglichst fit in allen Lebensphasen – das ist keinesfalls nur Wunschdenken, sondern lässt sich mit konsequentem Training realisieren. Die Netphener Senioren-Service-Stelle bietet mit der Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein ein ganzheitliches Gedächtnistraining an. Ganzheitlich bedeutet in diesem Zusammenhang das Zusammenspiel von Geist, Körper und Seele. In heiterer, entspannter Atmosphäre wird im Kurs das Gedächtnis mit gezielten Übungen in Schwung gebracht. Zwischendurch werden leichte Bewegungsübungen für Abwechslung sorgen. Die Kurstreffen finden ab dem 25. Oktober jeweils montags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr an insgesamt sieben Vormittagen im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anmeldungen und Infos sind ab sofort bei Eva Vitt von der Stadt Netphen unter Tel. (0 27 38) 6 03-1 45 oder per E-Mail an [e\\_vitt@netphen.de](mailto:e_vitt@netphen.de) möglich.

## K 11: Straßenausbau und neue Brücke

sz **Werthenbach.** Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Südwestfalen, teilte gestern mit, dass die K 11 in Werthenbach/Bahnhof auf einer Länge von rund 500 Metern ausgebaut wird. Im Zuge dieses Ausbaus wird das Brückenbauwerk über den Geiersgrundbach abergerissen und neu hergestellt.

Hierzu wird ab Montag, 11. Oktober, der Verkehr mit Hilfe einer Lichtzeichenanlage geregelt, zusätzlich wird während des Abrisses und Neubaus der Brücke eine Umfahrestrecke hergestellt, die parallel zum Brückenbauwerk verläuft.

Die Bauarbeiten dauern insgesamt 30 Wochen. Die Baukosten betragen rund 665 000 Euro.

Der Landesbetrieb bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis.

## EKZ voranbringen

Fraktionen sprachen mit Grundstücks- und Gebäudeeigentümern

sz **Netphen.** Die unbefriedigende Situation, besonders des Einzelhandelsangebotes im Netphener EKZ nach Weggang des Discounters Aldi war Thema der Fraktionsvorstände von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP. Nach dem vom Rat der Stadt Netphen verabschiedeten Einzelhandels- und Zentrenkonzept gliedern sich die Versorgungsbeiräte in das Hauptzentrum Netphen sowie die zwischenzeitlich gut aufgestellten Nahversorgungszentren Dreis-Tiefenbach und Deuz.

Ziel der Bauleitplanung der Stadt einerseits und der Aktivitäten der Investoren andererseits müsse sein, so die Fraktionen in einer gemeinsamen Pressemitteilung, durch abgestimmtes Handeln die Situation auch des Hauptzentrums Netphen nachhaltig zu verbessern.

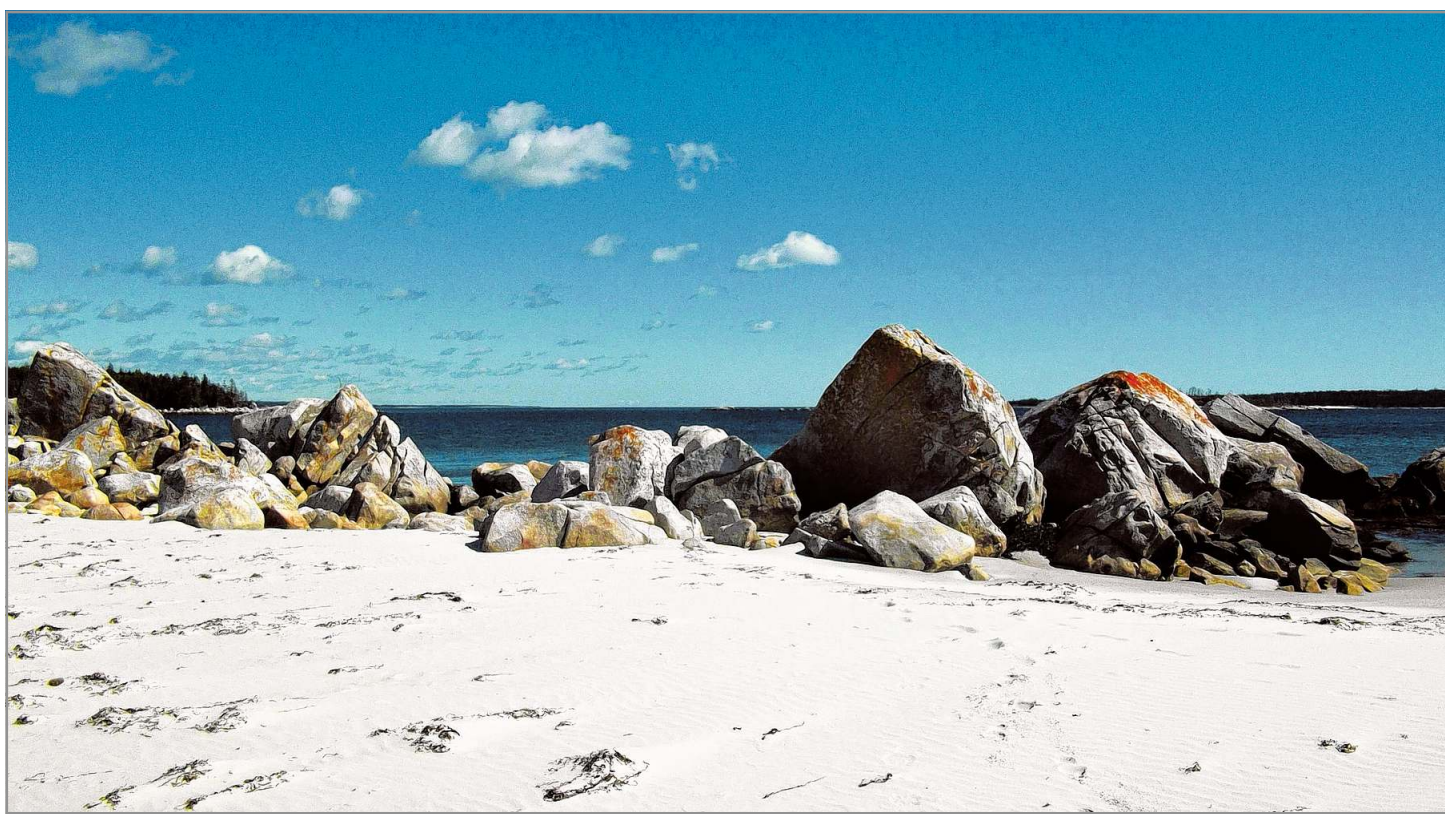
Der Einladung der drei Fraktionsvorstände zu einer unvoreingenommenen gemeinsamen Diskussion waren die Grundstücks- und Gebäudeeigentümer des EKZ Netphen gerne gefolgt, heißt es

weiter. In dem regen Gedankenaustausch wurden alle derzeitigen Aktivitäten sowie weitere Möglichkeiten diskutiert. Einig war man sich in dem Ziel der möglichst schnellen Wiederansiedlung eines Lebensmitteldiscounters. In dem Gespräch wurden die Möglichkeiten ausgelotet, wie dieses gemeinsame Ziel erreicht werden könne. Es wurden einige Optionen angesprochen.

Die Mitglieder von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wollen dies zum Handlungsrahmen für die weitere Arbeit im Rat der Stadt nehmen. Darüber hinaus seien alle Beteiligten aufgerufen, kurzfristige mögliche Verbesserungen des Einzelhandelsangebotes zu nutzen und die sonstigen Angebote wie „Freitags in Netphen“, Oktoberfest, Weihnachtsmarkt u. a. tatkräftig zu unterstützen. Die Diskussionspartner vereinbarten, dass dies das erste Gespräch war, dem weitere folgen sollen, damit ein regelmäßiger Austausch zwischen den Fraktionen und den Gewerbetreibenden in Netphen stattfinden könne.



Das Einkaufszentrum in Netphen wollen CDU, FDP und Grüne gemeinsam mit den Grundstücks- und Gebäudeeigentümern voranbringen. Archivfoto: dima



Die Wilnsdorfer fanden in der kanadischen Provinz Nova Scotia (Neuschottland) paradisiische Strände und das Weltenbummler-Paar Simone und Olaf Patt, die im August mit ihrem 11-Tonnen-Truck in Halifax gelandet waren. Fotos: privat

## Wilnsdorfer trafen Weltreisende

WILNSDORF / HALIFAX Ehepaar Seelbach entdeckte Truck der Patts in Neuschottland

*Wilnsdorfer Ehepaar stand plötzlich vor dem „Wohnkoffer“ der Weltreisenden, die an der Ostküste Kanadas „gestrandet“ waren.*

dima ■ 9 984 670 Quadratkilometer. Diese Zahl lassen sich Geografen und Weltreisende gerne auf der Zunge zergehen. So groß ist die Fläche Kanadas, des zweitgrößten Landes der Welt. Nur 1131,64 Quadratkilometer misst dagegen die Fläche des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Winzig, denkt der Globetrotter angesichts der unendlichen Weiten des nordamerikanischen Landes. Hannelore und Arno Seelbach aus Wilnsdorf ließen sich von der Fläche Kanadas trotzdem nicht beeindruckt. Im Sommer hatten sie in der Siegener Zeitung die Geschichte von Si-



Arno Seelbach hielt die Begegnung mit seiner Kamera fest: Simone (vorne) und Olaf Patt mit Hannelore Seelbach.

mone und Olaf Patt gelesen; dem Geisweider Arbeitstherapeuten und seiner Heidelberger Ehefrau, die ihr Haus gegen einen fahrbaren „Wohnkoffer“ aus Beständen der Nationalen Volksarmee tauschten, um vom Siegerland aus über Nordamerika zur

zeitlich unbegrenzten Weltreise zu starten. Mit einem Elf-Tonnen-Truck und einer Menge Abenteuerlust. Vielleicht, so dachten Hannelore und Arno Seelbach, würde man sich irgendwo begegnen. Auf einem der insgesamt fast 10 Mill. Quadratkilometer. Die dreiwöchige Reise der Wilnsdorfer ging nach Nova Scotia, einer kanadischen Provinz an der Atlantikküste. Von der Schönheit des Landes und seiner faszinierenden Natur geblendet, blinzelten die Wilnsdorfer nach nur drei Tagen ungläubig, als sie tatsächlich vor einem Truck mit SI-Kennzeichen standen. Erst nach mehrmaligem Hinschauen realisierte das Ehepaar, dass dies der Lkw der Patts war. Ebenfalls von Neuschottland begeistert, verweilten Simone und Olaf Patt bereits länger als geplant. Überall wo der Truck auftauchte, bildeten sich lange Auto-schlangen. Immer wieder mussten die Weltenbummler anhalten, um den Einheimischen Rede und Antwort zu stehen, berichteten die Wilnsdorfer vom zufälligen Zusammentreffen im Gespräch mit der SZ.

## Volker Grau siegte mit 3115 Skat-Punkten

sz **Rinsdorf.** Mit 3115 Punkten gewann Volker Grau das vom Skat-Sportclub Siegen am Sonntag in der Rinsdorfer Bürgerhalle ausgerichtete Turnier. Der Rinsdorfer, der aus einer skatbegeisterten Familie stammt und dessen Mutter Margarete Grau bereits Weltmeisterin der Damen war, lag damit deutlich vor Helmut Krolop (2659) und Günther Hermann (2629). Den Preis der besten Dame gewann die Burbacherin Heike Schneider mit 1861 Punkten aus zwei 48er Serien am Vierertisch. Mit 56 Teilnehmern war die Zahl der Meldungen bei diesem Turnier niedriger als erwartet.

## Tauschbörse für Staudenpflanzen

sz **Anzhausen.** Der Betriebshilfedienst Siegen-Wittgenstein bietet zusammen mit den Landfrauen Anzhausen und der Biologischen Station eine Tauschbörse für Staudenpflanzen an. Am Freitag, 15. Oktober, können von 15 Uhr bis 18 Uhr bei Familie Hoffmann, Anzhauser Straße 26a, in Wilnsdorf-Anzhausen, Zier- und Nutzpflanzen getauscht werden. Es wird gebeten, die Pflanzen in Kisten, Kartonage oder Töpfen mitzubringen. Außerdem sollten noch Blätter, blühende oder abgeblühte Blütenbestände vorhanden sein. Es findet kein Verkauf der Stauden statt.

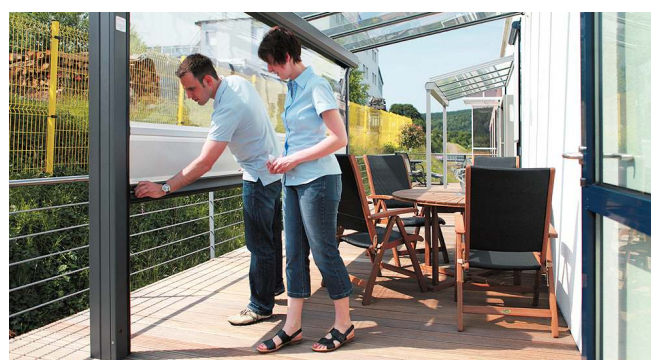
## Fragen zur geplanten Gemeinschaftsschule

sz **Wilnsdorf.** Die CDU Wilnsdorf bittet Bürgermeisterin Christa Schuppler, die Konsequenzen einer geplanten Burbacher Gemeinschaftsschule zu klären.

Die neue Schule solle neben den Burbacher Haupt- und Realschülern auch Gymnasiasten aufnehmen, die momentan das Wilnsdorfer Gymnasium besuchen, so die CDU jetzt in ihrer Pressemitteilung.

Christa Schuppler wird gebeten, die Auswirkungen für die Gemeinde Wilnsdorf als auch für das Wilnsdorfer Gymnasium in der nächsten Ratssitzung am 28. Oktober zu erörtern.

ANZEIGE



Unsere Mitarbeiter sind top geschult, die Qualität stimmt und wir nehmen Ihre Wünsche ernst.

„Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Kosten senken“ unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 10. 10. 2010 von 10 bis 17 Uhr, traditionell der Tag der offenen Tür bei Metallbau Hunold in Olpe in der Raiffeisenstraße 6 statt. Die Spezialisten für Fenster, Türen, Vordächer, Terrassendächer und Wintergärten mit mehr als 60 Jahren Erfahrung präsentieren auf erweiterten Ausstellungsflächen wieder viele innovative und interessante Neuigkeiten rund ums Bauen. Viele neue Haustürmodelle, hoch wärmedämmte Fenster, schicke Vordächer, verschiedene Wintergärten und Terrassendächer Rollfenster® laden zum Ansehen, Anfassen und Kennenlernen ein.

Vor allem bei der Auswahl der passenden Haustür stehen Eigenheimbesitzer vor der Qual der Wahl. Natürlich müssen zunächst die harten Fakten stimmen: Hochwertiges Material, gute Verarbeitung, Wärmeschutz sowie Einbruchhemmung haben Priorität. Geht es an die Auswahl von Farben und Formen sind Individualität und Stilsicherheit gefragt, denn das Angebot ist breit gefächert. Noch wichtiger für den Gesamteindruck des Hauses ist die Auswahl der Fenster. Sie prägen nicht nur den Charakter des Hauses, sondern auch die Optik der gesamten Fassade. Immer häufiger kommen bodentiefe Fenster zum Einsatz, im Erdgeschoss verbinden breite Schiebetüren oder Fallwände Wohnraum und Außenbereich. Die neuen Fenster sollen möglichst groß und energie-sparend sein, leicht bedienbar und hohe Einbruchssicherheit bieten. Aufgaben, die unsere modernen und individuellen Fenster mit Bravour meistern – weil es sich um Qualitätsprodukte handelt. Bedenken Sie: ein Fenster hält 35 Jahre und länger. Da wäre es am falschen Ende gespart, wenn man hier nicht das Beste wählt. Ob Aluminium- oder Kunststofffen-

## Tag der offenen Tür am 10. 10. 2010 bei Metallbau Hunold

Ihr Partner und Spezialist für anspruchsvolle Bauelemente

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür am 10.10.2010 10 - 17 Uhr

Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen nach Maß
- Umfassendes Produktprogramm
- Alles aus einer Hand
- Ausstellung 400m² groß
- 60 Jahre Branchenerfahrung
- Geschulte, eigene Montageteams
- Kurze Lieferzeiten

Raiffeisenstraße 6  
Tel. 02761-9252 0  
57462 Olpe (Süd)  
[www.metallbau-hunold.de](http://www.metallbau-hunold.de)

## Mehr als nur Fassade

Ihr Spezialist für Bauelemente aus Aluminium, Kunststoff und Glas



Haustüren · Fenster · Rollläden · Vordächer · Markisen · Wintergärten



Metallbau HUNOLD

ster – wir Metallbau Hunold zeigen Ihnen alle Facetten für eine moderne und energetisch sinnvolle Fenstersanierung. Alle Elemente lassen sich natürlich mit modernen Raffstore, Rollläden, Fenstersystemmarkisen oder Markisolekten kombinieren. Die Rolllädenkästen sind neben dem Fenster häufig eine der Hauptursachen von großen Wärmeverlusten. Versäumen Sie nicht bei Fenstersanierung die alten Rollläden zu tauschen, den Hohlraum über dem Fenster zu dämmen und so auch die Rolllädenkästen auf hervorragende Werte bezüglich der Wärmedämmung zu bringen! Wir haben eine Lösung für Sie. In unserem neuen 20 m² Wintergarten zeigen wir alle Öffnungsvarianten von der Fallwand bis zum Kippoberlicht. Als Besonderheit stellen wir zusätzlich eine komplette Steuerung mit vielfältigen Varianten vor. Der Wintergarten reguliert sein Klima mit Lüftern, Dachklappen und Markisen selbst und sorgt im Inneren für eine angenehme Wohnraumtemperatur. Messbare und fühlbare Energieeinsparung ist mit optimierten Fenster und Türsystemen von uns garantiert.

Am Tag der offenen Tür bieten wir unseren Kunden 10 ausgewählte Haustürmodelle zu einem absoluten Sonderpreis an. Aluminium und Edelstahlvordächer, Briefkästen und Eingangsbeleuchtung mit einem Rabatt von 10 %. Zum Herbstanfang bieten wir Ihnen Kassettenmarkisen Typ 580 und 680 mit einem Sonderrabatt von 15 %. Unser Angebot gilt dann bis zum 31. 10. 2010. Lassen Sie sich überraschen! Metallbau Hunold steht für: Top-Qualität und eigene Fertigung, saubere Montage, eigene Monteure, Termintreue und Festpreisgarantie. Wir laden Sie herzlich ein, besuchen Sie uns, genießen Sie die angenehme Atmosphäre in unserer Ausstellung und lassen Sie sich durch unsere Produkte begeistern.



Neue Wintergärten mit fast allen Öffnungsvarianten und kompletter Steuerung.